

A 011. 12. 47 / 2 Bänder

MUSIK DES ORIENTS

(47. Sendung - 19. März 1975)

Hymnen aus Armenien

Es singen Solisten und Chöre armenischer Gemeinden

Manuskript: Alain Daniélou

Musik: Ausschnitt aus erstem Musikbeispiel ca. 30''

Sprecher: Dieses kurze Klangbeispiel charakterisiert die Musik einer der ältesten Kulturen des Nahen Ostens, nämlich der armenischen. Den Armeniern, deren Sprache neben dem Griechischen, Persischen, Keltischen oder Sanskrit ein selbständiger Zweig des indoeuropäischen Sprachstamms ist und die in der babylonischen Epoche wegen ihrer hochstehenden Kultur und Technologie berühmt waren - ihnen, den Armeniern also, wird unter anderem auch die Erfindung der Eisen-
erzverhüttung zugeschrieben. Dank dieser Erfindung sollen die frühen Griechen ihre waffentechnische Überlegenheit und den Sieg über die Einwohner von Mykene errungen haben. Im Verlauf des Altertums blieb Armenien eines der berühmtesten Kulturzentren, wo vor allem das Kunsthandwerk in hoher Blüte stand. Während der Römerzeit war es ein bedeutendes Königreich, das die Parther vom römischen Imperium trennte. Auf Grund seiner strategischen Lage wurde es zum ständig umkämpften Streitobjekt seiner mächtigen Nachbarn. Das alte Zentrum der armenischen Kultur im Gebiet des Van-Sees, wo im 9. vorchristlichen Jahrhundert die berühmte Kultur von Urartu zur Blüte gelangte, liegt auf dem Territorium der heutigen Türkei. Bei den jüngsten Ausgrabungen wurden urartäische Artefakte zutage gefördert, die zu den kunstvollsten der ganzen Menschheitsgeschichte gehören. Der östliche Teil Armeniens ist heute eine sozialistische Republik der Sowjetunion, deren Hauptstadt Eriwan im Jahre 782 v. Chr. gegründet wurde. Diese Sowjetrepublik gilt heute als Armenien im engeren Sinne. Die übrigen Armenier außerhalb dieses Gebiets führen